



AQUISITO

Gemeinsam groß werden

2024 haben wir große Neuigkeiten: CADSE hat ein zweites Zentrum in einer neuen Region der Stadt eröffnet! Aber auch im "alten" Zentrum gibt es viele Neuigkeiten

CADSE & Aquisito 2024



LIBELULA

2024 kam mit Libélula ein ganz neues Kapitel dazu: ein zweites, auf die Montessori-Pädagogik ausgerichtetes Bildungszentrum für Kinder im Vorschulalter



NEUIGKEITEN VON CADSE

Viele bewährte Projekte wie die Fußballschule, die Familienschule oder die schulische Förderung liefen 2024 weiter - ergänzt um neue Angebote wie Schönheits-Workshops für junge Frauen und ein erweitertes Gartenprojekt



BESONDERE TAGE

Die besonderen Tage aus 2023 wurden 2024 erneut gefeiert - vom Muttertag bis zum Jahresabschluss - und haben sich damit als feste Traditionen bei CADSE etabliert

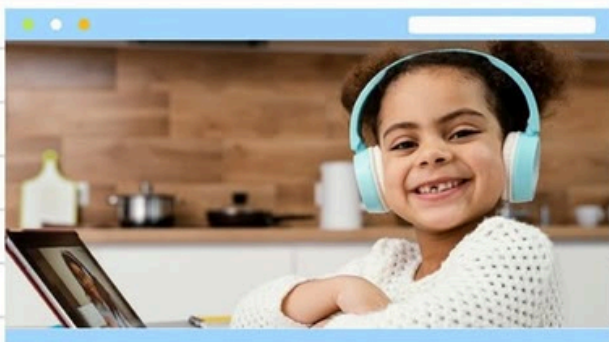


DANK AN DAS TEAM

Das Team von CADSE ist 2024 weiter gewachsen - mit neuen engagierten Gesichtern wie Dannahy Lazarte, die eigene Projektideen einbrachten und umsetzten

Libélula

ESPACIO PSICOPEDAGÓGICO



Libélula

Mit Libélula ist 2024 ein Herzensprojekt Wirklichkeit geworden, das CADSE schon lange als Zukunftsvision mit sich trug: ein zweites, eigenständiges Bildungszentrum – diesmal erstmals nach der Montessori-Pädagogik ausgerichtet. Bislang betreibt CADSE seine Einrichtung im Süden von Cochabamba, einem strukturschwachen Stadtteil. Libélula sollte dieses Angebot nicht ersetzen, sondern ergänzen: Ein Zentrum speziell für Kinder im Vorschulalter zwischen 4 und 6 Jahren, mit ergänzenden Kursen für Kinder bis 13 Jahre, in dem nach den Prinzipien von Maria Montessori gearbeitet wird – mit Fokus auf Selbstständigkeit, Kreativität und eine ganzheitliche, am einzelnen Kind orientierte Entwicklung. In Cochabamba gibt es bislang kaum vergleichbare Angebote für diese Altersgruppe, obwohl der Bedarf groß ist – ein Umstand, den CADSE aus seiner langjährigen Arbeit mit Kindern und Familien in der Region genau kennt.

Möglich wurde Libélula durch eine Förderung in Höhe von 9.990 Euro aus dem EZ-Kleinprojektfonds der W. P. Schmitz-Stiftung, die damit Mittel des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) an zivilgesellschaftliche Projekte weiterreicht. Aquisito e.V. steuerte zusätzlich rund 3.325 Euro aus eigenen Mitteln bei, sodass für den Aufbau und den einjährigen Förderzeitraum von Mai 2024 bis Mai 2025 insgesamt rund 13.315 Euro zur Verfügung standen.

Der ursprüngliche Plan sah vor, Libélula im nördlichen, wohlhabenderen Teil von Cochabamba zu eröffnen – als eine Art Tandem zum bestehenden CADSE-Zentrum im Süden: Familien im Norden sollten einen kleinen, ihrem Einkommen angemessenen Beitrag zahlen, während die beiden Zentren langfristig Ressourcen und Erfahrungen teilen. Verantwortlich für den Aufbau waren Nelson Villarroel, der das Projekt fachlich leitete, sowie Mery Torrico, die mit ihrer Erfahrung als Schulleiterin viel Expertise einbrachte.

Die ersten Monate 2024 waren vor allem von Aufbauarbeit geprägt: Im Sommer wurde ein passender Raum gefunden und angemietet, kindgerecht neu gestrichen und mit Tischen, Stühlen und einer neuen Trennwand ausgestattet. Parallel wurde hochwertiges Montessori-Lehrmaterial für die Bereiche Lesen, Schreiben, Mathematik und praktisches Leben angeschafft, eine eigene visuelle Identität mit Logo und Social-Media-Auftritt entwickelt und eine Koordinationsstelle eingerichtet, die den Alltag des Zentrums organisiert. Zur Eröffnung stellte CADSE zwei ausgebildete Pädagog:innen ein – der Grundstein für ein Zentrum, das im Laufe der Zeit wachsen sollte.





Das neue Zentrum wird komplett neu
ausgestattet mit Kindergerechten
Möbeln, Montessori-Spielzeug und
ganz viel Liebe, wie wir sie von CADSE
kennen

SES DE : TEMÁTICAS, FÍSICA Y MICA



o requiere un apoyo extra?

¡En Libélula podemos ayudarlo!

1

**Atención
personalizada**

2

**Reforzamiento
de temas en
específico**

3

**Razonam
Lógico
Matemáti**

4

**Estrate
aprenc**

Neuigkeiten von CADSE

SCHULE FÜR DIE GANZE FAMILIE

Die Familienschule ging 2024 in eine noch fundiertere Runde: Aus der Beobachtung, dass viele Familien im Alltag mit psychischer und physischer Gewalt gegenüber Kindern zu kämpfen haben, entwickelte das CADSE-Team gemeinsam mit Praktikantinnen der Sozialarbeit und Psychologie der Universidad Mayor de San Simón ein noch gezielteres Programm. An Wochenenden ging es unter anderem um gewaltfreie Erziehung, Selbstwert, Kommunikation und Konfliktlösung in der Familie – mit dem Ziel, dass Kinder bei CADSE in einem liebevollen, sicheren Zuhause aufwachsen können. Die fachliche Leitung lag beim CADSE-Team selbst, Aquisito konnte diesen wichtigen Baustein finanziell mittragen.

APOYO ESCOLAR

Auch 2024 war die schulische Förderung das Herzstück der täglichen Arbeit von CADSE: Zehn Monate lang, von Februar bis November, begleiteten Freiwillige die Kinder aus Minero San Juan in zwei Gruppen bei den Hausaufgaben und in Werkstätten zu Kreativität, Ernährung, Sport, Gartenarbeit, Englisch, Gesundheit, Nachhaltigkeit und Kultur. Koordiniert wurde das Programm von Erika Machaca, die genau weiß, was die Kinder brauchen. Ziel bleibt es, selbstbewusste, eigenständig denkende junge Menschen mit einer soliden Bildung zu fördern.

CADSE



INTERNET

Der 2023 neu eingerichtete Glasfaseranschluss lief 2024 das ganze Jahr über weiter und ist aus dem Alltag von CADSE nicht mehr wegzudenken: Recherche, das Erstellen von Unterrichtsmaterial und die Verwaltungsarbeit sind dadurch deutlich leichter geworden – und die früher genutzten teuren mobilen Datenpakete der Lehrkräfte gehören der Vergangenheit an.

FUßBALLSCHULE

2024 ging es bei der Fußballschule vor allem um die richtige Ausstattung: Bälle, Hütchen, Koordinationsleitern und weiteres Trainingsmaterial wurden angeschafft, damit die Kinder unter guten Bedingungen trainieren können. Der Weg zur finanziellen Selbstständigkeit, den sich das CADSE-Team für die Fußballschule vorgenommen hat, ist nicht immer einfach – aber das Team bleibt hier konsequent am Ball und macht Schritt für Schritt Fortschritte.

Als Höhepunkt der Fußballschule richtete das CADSE-Team am 30. März ein Turnier aus – mit Einladungen, Mannschaftsauslosung und Turnierbaum, gefolgt von einer Siegerehrung mit Medaillen, einem Pokal und Urkunden. Für die teilnehmenden Kinder war es die erste echte Turnier Erfahrung, bei der sie ihre Fortschritte feiern und Selbstvertrauen gewinnen konnten – und gleichzeitig eine schöne Gelegenheit, die Fußballschule in der Nachbarschaft bekannter zu machen.

GARTEN- & HYGIENE PROJEKT

Seit vier Jahren baut CADSE gemeinsam mit der Umweltstiftung Alerta Verde eigene Hochbeete auf dem Gelände auf. 2024 wurden die Anbauflächen erweitert und verbessert – Alerta Verde unterstützte dabei mit Fachwissen und tatkräftiger Mithilfe, während rund 30 Kinder und Familien direkt mitarbeiteten. Weil frisches Gemüse im Viertel selten auf dem Tisch steht, weckt der Garten bei den Kindern Interesse an gesunder Ernährung und Verantwortungsbewusstsein – ein Gedanke, der über die Familienschule inzwischen auch bei den Eltern ankommt.

Gute Hygiene ist bei CADSE eng mit der Wasserversorgung im Viertel verknüpft, die nicht selbstverständlich ist. Von März bis Dezember arbeiteten die Lehrkräfte deshalb im Alltag gezielt mit den Kindern an Hygienegewohnheiten wie richtigem Händewaschen. Mit der Anschaffung von Waschschüsseln, Handtüchern, Seife, Spiegeln und Desinfektionsmittel für jedes Kind schuf CADSE einen eigenen, gut ausgestatteten Ort für die Körperpflege – langfristiges Ziel ist es, dass die Kinder selbstständig und eigenverantwortlich auf ihre Hygiene und ihre Umgebung achten.

TALLER DE BELLEZA

Eines der besonders schönen neuen Projekte 2024 entstand aus der eigenen Erfahrung einer Freiwilligen: Dannahy Lazarte, die sich in Argentinien und Bolivien als Friseurin und Make-up-Artistin ausbilden ließ, engagierte sich seit einiger Zeit bei CADSE. Bei ihrer Arbeit vor Ort fiel ihr auf, wie sehr wirtschaftliche Abhängigkeit die Möglichkeiten vieler junger Frauen und Mädchen in der Nachbarschaft einschränkt – und sie entschied sich, ihr Fachwissen weiterzugeben. Von März bis Juli 2024 leitete Dannahy deshalb eigenständig eine Reihe von Schönheits- und Kosmetikworkshops für Frauen und Mädchen aus der Comunidad, in denen praktische Fähigkeiten rund um Maniküre, Nagelgestaltung und Kosmetik vermittelt wurden. Der Gedanke dahinter: Wer ein eigenes Handwerk erlernt, kann sich damit ein zusätzliches Einkommen aufbauen, ohne die Schule oder andere Verpflichtungen aufgeben zu müssen – ein kleiner, aber wirkungsvoller Schritt in Richtung wirtschaftlicher Selbstständigkeit.

Bezeichnend für den Ansatz von CADSE ist, dass die Idee, die fachliche Leitung und die gesamte Durchführung ganz in den Händen des bolivianischen Teams lagen: Aquisito konnte das nötige Arbeitsmaterial – von Nagelpflege-Sets bis zu Lampen und Farben – finanzieren, während Dannahy mit ihrer eigenen Expertise und Leidenschaft den Kurs gestaltete. Langfristig würde sie die Workshops gerne auch in anderen Stadtteilen am Rand von Cochabamba anbieten – ein schönes Beispiel dafür, wie aus einer einzelnen Idee im CADSE-Team ein Projekt mit Ausstrahlung über die eigene Nachbarschaft hinaus entstehen kann.

FERIENPROGRAMM

Jahresbeginn: Im Januar nutzte das CADSE-Team drei Wochen, um die Kinder auf das neue Schuljahr vorzubereiten: Wissenslücken aus dem Vorjahr wurden aufgearbeitet und der Schulstoff wiederholt, damit alle gestärkt in die neue Gestión starten konnten.

Winterferien: Während der bolivianischen Winterferien im Juli verbringen viele Kinder ihre Zeit unbeaufsichtigt auf der Straße, während die Eltern arbeiten. Zwei Wochen lang bot das CADSE-Team deshalb Werkstätten zu Backen, Handwerk, Kreativität und Geschichten an – eine der liebsten Zeiten der Kinder im ganzen Jahr.

Sommerferien: Auch zum Jahresende gestaltete das CADSE-Team zwischen Mitte November und Ende Dezember wieder zwei erlebnisreiche Wochen mit Backen, Handwerk und Kreativität – eine schöne Zeit, bevor viele Kinder zu Weihnachten ihre Familien besuchen.

Jahresabschluss: Zum Jahresabschluss würdigte das CADSE-Team im Dezember erneut die Kinder, die das ganze Jahr über treu dabei waren, sowie die Lehrkräfte – mit gefüllten Lebensmittelkörben, einer beliebten bolivianischen Tradition, und einem großen gemeinsamen Fest für die ganze CADSE-Familie.





Besondere Tage

Tag der Arbeit: Die Arbeit bei CADSE beruht fast vollständig auf dem Engagement von Freiwilligen. Rund um den 1. Mai kam das gesamte Team deshalb zu einem gemeinsamen Essen zusammen – ein Dankeschön für die geleistete Arbeit und zugleich ein entspannter Rahmen, in dem das Team informell auch über die eigene Zusammenarbeit sprechen konnte.

Muttertag: Der Muttertag hat in Bolivien eine besondere Bedeutung – nicht zuletzt, weil viele Familien bei CADSE von alleinerziehenden Müttern getragen werden. Rund 35 Mütter feierten deshalb gemeinsam mit Kuchen, Essen, Geschenken, Musik, Blumen und kleinen Wettbewerben. Die entspannte Atmosphäre nutzte das CADSE-Team bewusst auch für Gespräche mit den Müttern über ihre Anliegen, Wünsche und die weitere Zusammenarbeit.

Kindertag (Día del Niño): Damit auch die Kinder von CADSE die Vielfalt ihrer Stadt kennenlernen können – und dieselben Möglichkeiten wie andere Kinder auch –, organisierte das Team am 13. April einen Ausflug für rund 20 Kinder. Der Tag war ganz den Kindern gewidmet: mit viel Zeit zum freien Spielen und einem gemeinsamen Essen.

Lehrer:innentag (Día del Maestro): Die Lehrkräfte von CADSE geben täglich viel – die meisten von ihnen ehrenamtlich. Rund um den 6. Juni bedankte sich das Team deshalb mit einem gemeinsamen Frühstück, Mittag- oder Abendessen für ihren Einsatz.

Schüler:innentag (Día del Estudiante): Für die Kinder von CADSE tut es erfahrungsgemäß gut, aus ihrem gewohnten Umfeld in Uspa Uspa herauszukommen und andere Orte zu erleben. Rund um den 21. September organisierte das CADSE-Team deshalb für etwa 30 Kinder und 8 Lehrkräfte einen gemeinsamen Ausflug bzw. eine Feier zum bolivianischen Schüler:innentag.

Traditionen: Wie schon 2023 ging es auch 2024 wieder um zwei in Cochabamba besonders lebendige Traditionen: Todos Santos und Halloween. Am 26. Oktober gestaltete das CADSE-Team einen praxisnahen Workshop für Kinder, Jugendliche und Eltern gemeinsam – mit dem Ziel, Traditionen mündlich weiterzugeben und die Bindung zwischen Eltern und Kindern zu stärken.



Dank an das Team

Ohne das Team von CADSE wäre nichts von alldem möglich. Fast die gesamte Arbeit bei CADSE wird ehrenamtlich und unentgeltlich geleistet - aus Überzeugung, aus Verbundenheit mit den Kindern und Familien und aus dem tiefen Wunsch, in der eigenen Nachbarschaft etwas zu bewegen. Denn das Team von CADSE kommt selbst aus Uspa Uspa und den umliegenden Vierteln: Sie kennen die Herausforderungen der Familien aus eigener Erfahrung, nicht vom Hörensagen - und genau das macht ihre Arbeit so wertvoll und so vertrauenswürdig. Wir danken Mery Torrico, die als Koordinatorin unermüdlich die vielen Fäden bei CADSE zusammenhält - von der Verwaltung über die Freiwilligenkoordination bis zur Jahresplanung. Wir danken Nelson Villarroel, der als Präsident und Sozialwissenschaftler das Team Jahr für Jahr durch Evaluationen und strategische Entscheidungen begleitet. Wir danken Erika Machaca, die die schulische Förderung und viele weitere Projekte mit großem Engagement leitet und immer genau weiß, was die Kinder brauchen.

Und wir danken Fernando, Pamela, Claudia, Melvy, Juana Terrazas, Dannahy Lazarte und allen weiteren Lehrer:innen, Betreuer:innen und Freiwilligen, die in unseren Berichten der letzten Jahre immer wieder auftauchen - beim Unterrichten, Trösten, Organisieren, Feiern, Bauen und Zuhören.

Ihr alle seid CADSE. Ohne euren täglichen, oft unsichtbaren Einsatz gäbe es keine Fußballschule, keine Familienschule, keine besonderen Tage und keinen sicheren Ort für die Kinder von Uspa Uspa. Danke, dass ihr eurer Nachbarschaft so viel von eurer Zeit, eurem Herzen und eurem Wissen schenkt.

VERWALTUNG UND VERBESSERUNG

Hinter jedem Projekt von CADSE steht eine starke Koordination vor Ort: Mery Torrico Rojas hielt 2024 erneut die vielen Fäden zusammen - von der Begleitung der Freiwilligen über die wöchentliche Abstimmung mit Aquisito, die Einarbeitung neuer Freiwilliger und die Präsenz vor Ort bei Familien und Partnern bis hin zur Jahresplanung und der Pflege der Social-Media-Kanäle von CADSE. Nelson begleitete die Koordination mit regelmäßigen Evaluationen, damit die Zusammenarbeit im Team weiterhin gut funktioniert. Diese lokale Expertise bleibt das Fundament, auf dem alle gemeinsamen Projekte aufbauen.





Wir sagen **DANKE!**

⊗ wünschen ein glückliches und gesundes Jahr 2025!

Du bist noch kein Mitglied und du möchtest die großartige Arbeit von CADSE unterstützen?

JETZT MITGLIED WERDEN!

Du möchtest CADSE und Aquisito e.V. bei der Realisierung der aktuellen Projekte unterstützen? Folgende Möglichkeiten stehen Dir offen:

Spenden: Egal ob Sach- oder Geldspenden, wir freuen uns über jede Hilfe und stellen gerne Zuwendungsbescheinigungen aus.

Mitglied werden: Mit einem monatlichen Mindestbeitrag ab 1€ kannst du CADSE bei der täglichen Arbeit unterstützen.

Mehr Infos zur Mitgliedschaft unter: www.aquisito.de/spenden

Du möchtest direkt spenden?

Aquisito e.V.

IBAN: DE72 4306 0967 1003 9179 00

BIC: GENODEM1GLS

Betreff: Spende

Wenn du eine Spendenbescheinigung brauchst oder du noch Fragen hast, dann schreibe uns an toni@aquisito.de.